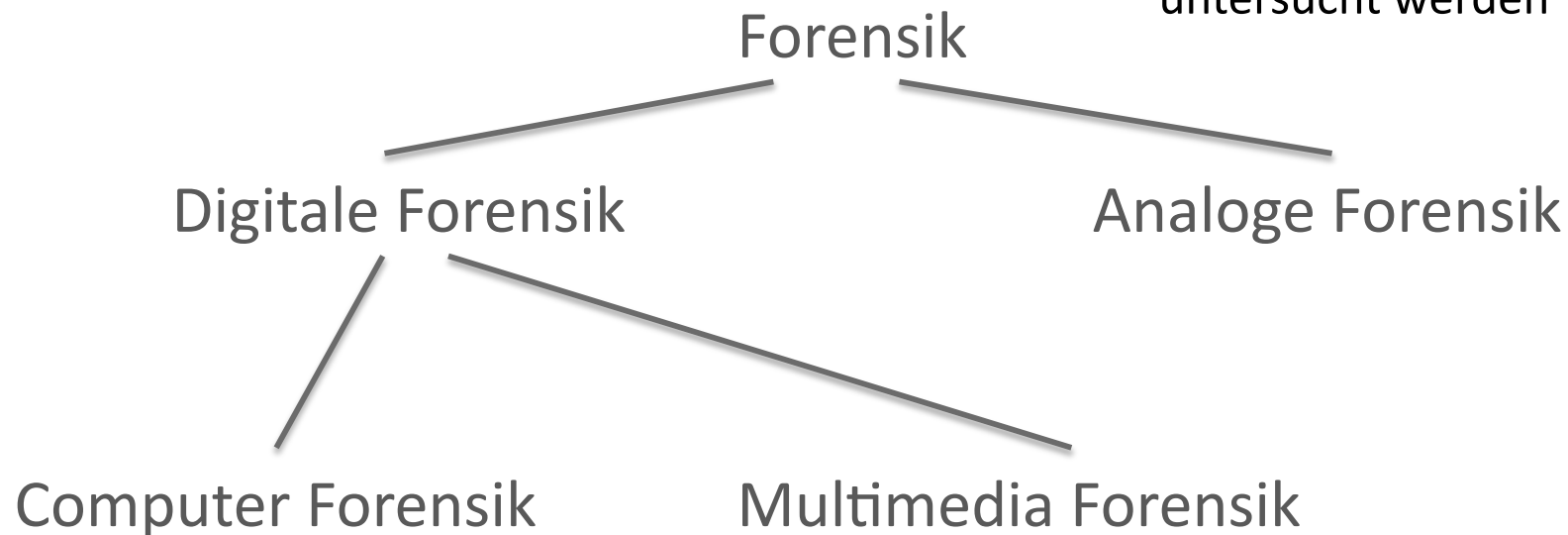


# Virtual Multimedia Forensic Education Lab

1. Einordnung
2. Referenzen
3. Notwendige Aktivitäten
4. Beispiele
5. Summary

# 1. Einordnung

Wikipedia: Sammelbegriff für wissenschaftliche und technische Arbeitsgebiete, in denen z. B. kriminelle Handlungen systematisch untersucht werden



Quelle: Multimedia-Forensik als Teildisziplin der digitalen Forensik, Rainer Böhme et al. 2009. tech. Uni. Dresden

## 2. Referenzen



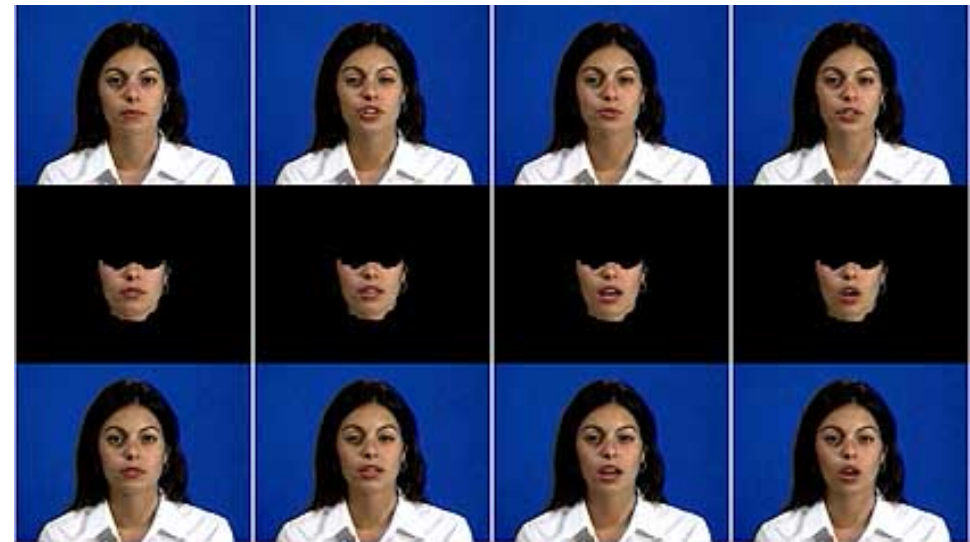
Tony Ezzat

doktorierte  
am MIT

Original

Computer

Fake



Spiegel Online, ein allgemein verständlicher Artikel der zeigt, worum was es geht, :

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/grossbild-198157-185819.html> (zu beachten. erstellt 2002)

The Center for Biological & Computational Learning (CBCL) am MIT

<http://cbcl.mit.edu/>

Interspeech in Singapore

<http://www.interspeech2014.org/public.php?page=tutorial.html>

[Workshop on Speech, Language and Audio in Multimedia \(SLAM 2014\)](#)

<http://language.cs.usm.my/SLAM2014>

Interview mit F.S.: <https://www.youtube.com/watch?v=dgN5ZgffNUY&feature=youtu.be>



## Dank Multimedia-Forensik Fehlurteile vermeiden

Fredy Schwyter, Jürg Gutknecht, Schweizer Informatik Gesellschaft

[http://www.satw.ch/fileadmin/user\\_upload/documents/02\\_Themen/03\\_Cyber/  
Fokus\\_Cyber\\_Multimediaforensik.pdf](http://www.satw.ch/fileadmin/user_upload/documents/02_Themen/03_Cyber/Fokus_Cyber_Multimediaforensik.pdf)

# EU-Projekt INVID

Seit Anfang 2016 ist in der EU ein grosses Forschungsprojekt mit mehreren kompetenten Organisationen im Bereich Video-Forensik angelaufen.

<http://www.invid-project.eu/>

Mitte September 2016 hat in Athen ein interessanter Workshop stattgefunden.

<http://revealproject.eu/reveal-workshop-on-16-sept-2016/>

(inklusive InVid). Beteiligt waren einige grosse TV-Stationen wie ARD, ZDF, DW oder BBC-London neben Software-Partnern wie Modul Technology, Condat oder WebLyzard Technology. Kombiniert mit dem EU-Projekt Reveal aus dem Horizon Programm wurden neueste Forschungsergebnisse ausgetauscht und diskutiert. Der Anlass stand unter der Leitung von Dr. Vasileios Mezaris vom Information Technologies Institute Centre for Research and Technology Hellas, CERTH

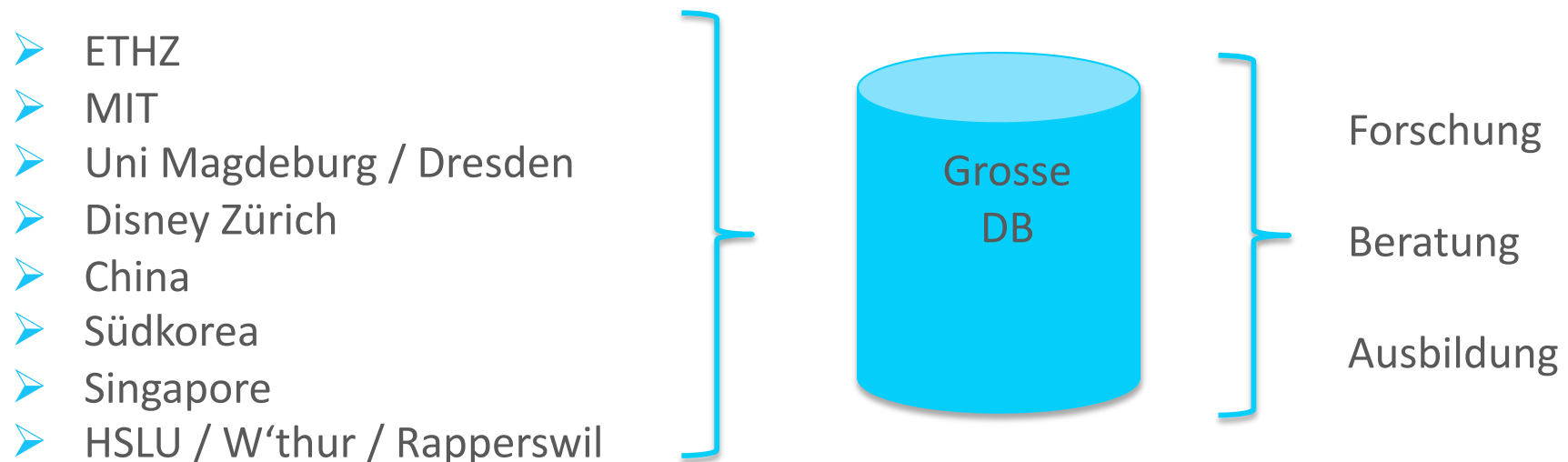
[http://www.iti.gr/iti/people/Vasileios\\_Mezaris.html](http://www.iti.gr/iti/people/Vasileios_Mezaris.html). In seiner nachfolgenden Presentation sind die wesentlichen Ziele und Kooperationspartner aufgeführt:

<http://www.invid-project.eu/invid-communication-kit/>

Spannend gestaltet wurde der Workshop von Jochen Spangenberg, einem der treibenden Kräfte in der Abteilung Innovation bei Deutsche Welle.

### 3. Notwendige Aktivitäten (strategisch und aktuell)

Aufbau eines virtuellen Labors mit z.B. folgenden Teilnehmern/Institutionen:





## 4. Einfache Beispiele

Video für YouTube



gefaked, Demo mit  
Originalaufnahme

Originalaufnahme



original



# Beispiel 2: Tigers der Patrouille Suisse



real or fake?



## 5. Summary

- a Multimedia Forensik ist ein Teilgebiet von digitaler Forensik
- b Multimedia Forensik ist eine empirische Disziplin
- c Die heute verfügbaren Computer-Technologien ermöglichen schwer erkennbare Täuschungseffekte mit schwerwiegenden Folgen
- d Die Schweizer Bevölkerung sollte auf diese Täuschungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden
- e Der Aufbau von entsprechender virtueller Ausbildungskapazität ist mit moderaten Kosten möglich, v.a. im Vergleich zu den grossen Kosten von politischen Irrtümern
- f Interessentinnen und Interessenten für eine Arbeitsgruppe bei SI sind herzlich eingeladen, sich bei Fredy Schwyter zu melden: [fs@mas-alla-film.ch](mailto:fs@mas-alla-film.ch) oder Anmeldung unter: <http://www.s-i.ch/mitgliedschaft/anmeldung/>